



Oberbayerischer Dartverband e.V.

Sport- und Wettkampfordnung

Stand: 01. Juli 2023

Diese Spiel- und Wettkampfordnung regelt den Spielbetrieb innerhalb des OBDV. Sie dient als Leitfaden und auch zur Hilfestellung bei der reibungslosen Abwicklung des Spielbetriebes.

Inhalt:

1. Allgemeines

2. Ligen innerhalb des OBDV

1. Mannschaften
2. Spieler, Spielberechtigung
3. Ligastruktur, Spielmodus
4. Aufstieg/Abstieg
5. Spielstätten, Spielregeln
6. Spielzeit, Spielbeginn, Spielverlegungen
7. Spielberichte, Spielwertung
8. Mitgliedsbeiträge, Sicherheitsleistungen, Proteste und Sanktionen

1. Allgemeines

1.1 Der Oberbayerischer Dartverband e. V. führt gemäß seiner Satzung oberbayerische Meisterschaften, Ranglistenturniere und den Ligabetrieb durch. Dies geschieht nach folgenden Regeln in den Kapiteln 1 bis 2.

1.2 Gespielt wird nach den allgemeinen Regeln der BDV/DDV Sport-und Wettkampfordnung.

1.3 Alle Spiele finden unter der Obhut des BDV/DDV statt.

1.4 Der Sportausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- der Sportwart als Vorsitzender
- die Ligaleiter der OBDV-Ligen

1.5 Der Spielbetrieb untersteht dem Sportausschuss. Er ist hierbei an die Sport-und Wettkampfordnung des OBDV gebunden.

Die Spielleiter Liga und der Sportwart sind für die Überwachung der OBDV Sport-und Wettkampfordnung, der Auswertung der Spielberichte. Für die Vergabe aller OBDV-Turniere (RLT, obb. EM, Cricket-Turnier, etc.) ist der Sportausschuss zuständig.

1.6 Der OBDV-Vorstand setzt die Spielleiter der OBDV-Ligen ein.

1.7 Der Sportausschuss setzt für die Bavarian Masters einen Teammanager für das Team des OBDV ein. Es werden Teams (Herren, Damen und Jugend) nach den Quoten des BDV aus allen Mitgliedern des OBDV gebildet, die unseren Verband vertreten. Für die Zusammenstellung können BDV-Rangliste, OBDV-Ranglisten, Ligastatistiken, usw. herangezogen werden. Ansonsten hat der Teammanager freie Hand bei der Aufstellung des Teams. Die Fahrtkosten werden vom OBDV übernommen.

1.8 Bei allen Spielen innerhalb des OBDV wird mit Bullwurf ermittelt, wer das 1.,3., und 5. Leg beginnt.(wurde aus dem Spielmodus 2.5 unter Allgemeines versetzt)

1.9 Bei allen Spielen innerhalb des OBDV ist das Rauchen untersagt. Verantwortlich hierfür ist das gastgebende Team. Bei Missachtung muss ein Protest geschrieben werden. (wurde aus Spielstätten 2.6 unter Allgemeines versetzt).

2. Ligen innerhalb des OBDV

2.1 Mannschaften

2.1.1 Alle Meldungen und Erfassungen die von Vereinen oder Mannschaften zu tätigen sind, sind in der NuLiga durchzuführen.

2.1.2 Jede Mannschaft hat vor Saisonbeginn mindestens fünf Spieler zu melden. Jede Mannschaft muss bis zum 15. Juli jeden Jahres einen Antrag zur Zulassung am Spielbetrieb und Teammeldung (d.h. Teamname, Spielort, TC und verbindlicher Email-Adresse) abgeben. Die Mannschaften und ein Vereinsadmin sind in der NuLiga anzulegen, so dass sich die Vereine/Mannschaften selbst verwalten können.

Jede Mannschaft muss bis zum 15. August ihre Mannschaftsaufstellung selbstständig durchführen.

Spielberechtigt sind nur Spieler und Vereine, die Mitglied im OBDV sind oder einen verbindlichen Aufnahmeantrag (Rückseite des Spielberichts) vor Spielbeginn stellen.

2.1.3 Ein Nachmelden von Spielern ist jederzeit möglich. Die Spielergebühr für die Nachmeldung ist innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des OBDV, bzw. bei Teams des DIO auf das DIO-Konto zu entrichten. Die entsprechenden Kontonummern befinden sich auf dem Meldebogen, dem Spielberichtsbogen und im Impressum der OBDV-Homepage. Erfolgt die Zahlung nicht fristgerecht, wird rückwirkend die ganze Begegnung mit 0:18 Punkten und 0:54 Sätzen gewertet.

2.1.4 Die Teams können während der laufenden Saison beliebig viele Spieler melden.

2.1.5 Spieler die während der laufenden Saison das Team wechseln wollen, oder deren Team sich auflöst, können ab dem übernächsten Spieltag für ihr neues Team spielen. Jeder Teamwechsel ist nur dann gültig, wenn er vom NuLiga System bestätigt wurde.

2.1.6 Spielen zwei oder mehr Teams eines Vereins in der gleichen Liga, so sind sie gleichberechtigt. Ein Spielerwechsel zwischen diesen Teams ist nicht möglich. Bei Abmeldungen besteht weder ein voller noch ein teilweiser Anspruch auf Erstattung der Mitgliedsbeiträge.

2.1.6 Der Teamcaptain (TC) ist der Ansprechpartner für den Verein und den Sportwart und/oder dem Ligaleiter. Der TC soll sein Team über Termine und Neuigkeiten des OBDV e.V. informieren. Der TC kümmert sich um die ordnungsgemäße Neuanmeldung, Nachmeldung und die Bezahlung der Mitgliedsbeiträge.

2.2 Spieler, Spielberechtigung

2.2.1 Ein Spieler/eine Spielerin ist nur dann spielberechtigt, wenn er im Besitz einer gültigen BDV-Spielernummer ist. Die Spielernummern werden durch das System NuLiga nach Beantragung auf eine Spielberechtigung vergeben. Spieler/innen der OBDV-Ligen dürfen in keiner weiteren Liga innerhalb des DDV gemeldet sein. Ein Spieler/eine Spielerin darf in einer Spielwoche nur an je einen Spieltag für ein Team ihres Vereins im OBDV eingesetzt werden.

2.2.2 Ein Spieler/eine Spielerin, die mehr als fünf Spiele für eine Ligamannschaft in der Landesliga bzw. Bayernliga oder Bundesliga gemacht hat, ist für die laufende Saison nicht mehr für die unterklassigen Ligamannschaften spielberechtigt.

2.2.3 Ein Spieler/eine Spielerin, dessen Verein in mehreren Ligen des OBDV gemeldet hat, darf in der laufenden Saison zweimal je Vor- und Rückrunde im ligahöheren Team als Ersatzspieler eingesetzt werden. Ein Einsatz ist dann erfolgt, wenn der Spieler/die Spielerin auf dem Spielberichtsbogen aufgeführt wird und mindestens einmal zum Einsatz kommt. Dabei ist es unerheblich, ob nur eine Einzel/Doppelpartie gespielt oder sämtliche Spiele ausgetragen werden.

2.2.4 Gemeldete Spieler/innen, die einem Verein aber keinem Team zugeordnet sind, werden automatisch Stammspieler des Teams, bei dem sie zuerst eingesetzt werden. Der erste Einsatz ist auf dem Spielberichtsbogen entsprechend zu vermerken.

2.2.5 Stellt die Ligaleitung fest, dass ein Spieler/eine Spielerin nicht spielberechtigt war, so werden die Spiele des falsch eingesetzten Spielers/Spielerin mit 0:3 gewertet.

2.3 Ligastruktur, Spielmodus

2.3.1 Gespielt wird in Viererteams. Eine Begegnung besteht aus 16 Einzeln (jeder gegen jeden) und zwei Doppeln. Gespielt wird jeweils 501, best of five. Alle 18 Spiele werden gewertet. Nach den ersten zwei Einzelblöcken wird die erste Doppelpaarung gespielt. Dann folgen die restlichen Einzel und zum Abschluss das zweite Doppel. Jeder Spieler (unabhängig von der Position auf dem Spielberichtsbogen) darf nur ein Doppel bestreiten. Alle Spiele werden ausgespielt.

2.3.2 Spielsystem:

Round Robin: Innerhalb des OBDV wird eine Hin- und eine Rückrunde-Jeder gegen Jeden gespielt. Die erzielten Punkte werden zusammengezählt und der Meister ermittelt. Bei Punktegleichheit wird nach SWO 2.7.7 entschieden. Bei kleinen Gruppen kann auch eine doppelte Round Robin Runde gespielt werden.

2.3.3 Wird eine exakte Platzierung in 2 oder mehr Gruppen notwendig, werden Entscheidungsspiele der jeweiligen Teams mit dem gleichen Tabellenplatz in ihren Gruppen austragen. Die Details und der neutrale Spielort werden vom Sportausschuss des OBDV zeitnah festgelegt.

2.3.4

(ab der Saison 2023/2024) werden die OBDV-Ligen in 4 Klassen eingeteilt. Die 1. Bezirksliga ist die höchste Spielklasse, die 2. Bezirksliga die zweithöchste Spielklasse, die 3. Bezirksliga ist die dritthöchste Spielklasse und somit der 4. Bezirksliga übergeordnet.

2.3.5 Die 1. Bezirksliga und die 2. Bezirksligen haben eine Grundstärke von 8 Mannschaften. Die 3. Bezirksliga und die 4. Bezirksligen können in gleichberechtigte Gruppen ihrer Klasse unterteilt werden.

2.4 Aufstieg/Abstieg

2.4.1 Auf-/Abstieg überregional:

Der Erstplatzierte der 1. Bezirksliga ist Oberbayerischer Mannschaftsmeister und erwirbt die Aufstiegsberechtigung in die Landesliga des BDV. Verzichtet der Erstplatzierte, so rückt der Zweite nach, wobei nur bis zum Drittplatzierten nachgerückt werden kann. Steigt ein Team aus der Landesliga des BDV ab, so ist es in der 1. Bezirksliga spielberechtigt.

2.4.2 Auf-/Abstieg innerhalb des OBDV:

Die letztplatzierten Teams jeder OBDV-Ligen steigen in die nächsttiefere Liga ab. Die Erstplatzierten der untersten OBDV-Liga steigen auf. Sollte sich kein Aufsteiger finden, so verbleibt dann der Letzte in der jeweiligen Liga.

Sollte die Sollstärke von 8 Mannschaften in der 1. Bezirksliga bzw. 2. Bezirksliga überschritten werden, so steigen so viele Mannschaften in die niedrigeren Bezirksligen ab, bis wieder die Sollstärke von 8 Mannschaften erreicht ist.

2.5 Spielstätten, Spielregeln

2.5.1 Es gelten die allgemeinen Regeln des Deutschen Dartverbandes (DDV).

2.5.2 Den Auswärtsmannschaften ist die Möglichkeit und die ausreichende Zeit zum Einwerfen einzuräumen (mindestens 15 Minuten). Spielbeginn ist der Beginn des ersten Einzels. Das Einwerfen hat davor zu erfolgen.

2.5.3 Spielstätten sind die von den Vereinen angegebenen Spielorte (Lokale, Clubräume, etc.) Ein Wechsel bzw. Verlust des Spielortes ist der Ligaleitung unverzüglich zu melden. Mannschaften ohne eigene Spielstätten bestreiten nur Auswärtsspiele.

2.5.4 Eine Ligabegegnung wird auf zwei Boards gespielt. Können Spielorte keine zwei Boards zur Verfügung stellen, so haben diese Mannschaften nur Auswärtsspiele.

2.5.5 Die Heimmannschaft hat dafür zu sorgen, dass sich die Boards in ordentlichem Zustand befinden und gut bespielbar sind.

2.5.6 Neue Spielstätten werden ggf. vor Saisonbeginn und bei Protesten von Mitgliedern des Sportausschusses oder eines Vorstandsmitgliedes kontrolliert.

2.6 Spielzeit, Spielbeginn, Spielverlegung

2.6.1 Die Spiele finden von September bis Juni des darauffolgenden Jahres statt.

2.6.2 Die Spieltermine werden in einem Spielplan vor Saisonbeginn festgelegt und den Teamcaptains rechtzeitig mitgeteilt. Der Spielplan ist grundsätzlich einzuhalten. Die Spielpläne sind von allen Teams über NuLiga zugänglich.

2.6.3 Spiele können nach Absprache der TC's und der Ligaleitung verlegt werden. Oberster Grundsatz lautet Fair Play dies gilt auch bei Spielverlegungen. Das Team, welches um Spielverlegung bittet, bekommt vom betroffenen Gegner zwei Nachholtermine vorgeschlagen. Diese Nachholtermine sollten innerhalb der nächsten zwei regulären Spielansetzungen des Spielplans angesetzt werden. Kann keiner der Nachholtermine vom ursprünglichen Spielverleger wahrgenommen werden, gilt das Spiel als verloren. Hinrundenspiele dürfen nicht in die Rückrunde und Rückrundenspiele nicht in die Hinrunde verlegt werden.

2.6.4 Falls kein Nachholtermin gefunden werden kann, und die Spielverlegung durch die Gastmannschaft beantragt wurde, verliert diese zudem ihr Heimrecht für das Rückrundenspiel.

2.6.5 Spielverlegungen sind von beiden TC's bzw. Vereinen dem Sportwart den Ligaleitern sofort per Email, Fax, SMS, WhatsApp oder telefonisch mitzuteilen. Zudem ist eine Spielverlegung über NuLiga durchzuführen. Eine Spielverlegung muss bis spätestens **72 Stunden** vor dem regulären Spielbeginn erfolgen. Nur Spielverlegungen die in NuLiga durchgeführt wurden sind gültig. Der letzte Spieltermin der Rückrunde sollte nicht verlegt werden.

2.6.6 Spielbeginn ist der im Spielplan festgesetzte Termin und die festgesetzte Uhrzeit. Anfang und Ende einer Begegnung sind auf dem Spielberichtsbogen einzutragen.

2.6.7 Tritt eine Mannschaft unverschuldet, d.h. durch höhere Gewalt verhindert, nicht zu einem Spiel an, so wird von der Ligaleitung in Verbindung mit den Teamcaptain's der betreffenden Mannschaften ein neuer Termin festgelegt. Die nicht antretende Mannschaft hat unverzüglich nach Eintreten der höheren Gewalt die gegnerische Mannschaft und den Sportwart/Ligaleiter zu informieren.

2.7 Spielberichte, Spielwertung

2.7.1 Jedes gewonnene Spiel wird mit einem Punkt gewertet. Eine Mannschaft kann in einem Ligaspiel maximal 18 Punkte erreichen. Der Spielmodus ist auf dem Spielberichtsbogen aufgeführt und muss in seiner Reihenfolge eingehalten werden. Wird durch besondere Umstände (Zeitmangel durch berufliche Beanspruchung, familiäre Situation o.ä.) ein Vorziehen von Spielen notwendig, so können die TC's beider Mannschaften dies absprechen und gestatten.

2.7.2 In einem Punktspiel müssen mindestens drei Spieler eingesetzt werden. Tritt eine Mannschaft mit weniger als vier Spielern an, so werden die ausgefallenen Spiele mit 0:1 Punkten und 0:3 Legs für die Mannschaft als verloren gewertet. Können Einzel-und/oder Doppelbegegnungen nicht gespielt werden, da beide Gegner nicht anwesend sind, so wird diese Paarung nicht gewertet.

2.7.3 Ein Ligaspiel gilt als gewonnen, wenn eine Mannschaft nach Abschluss aller Spiele mehr Punkte erzielt hat, als sein Gegner. Ein Sieg wird mit 3:0 Punkten gewertet. Ein Unentschieden ist möglich und wird mit 1:1 Punkten gewertet.

2.7.4 Die Spieler sind in der Teamposition, in der sie eingesetzt werden sollen, auf dem Spielberichtsbogen einzutragen. Diese Positionen sind verbindlich. Eine Auswechslung auf einer Position ist grundsätzlich möglich. Eine Wiedereinwechslung **ist nicht mehr möglich**. Die Doppelaufstellung ist frei wählbar und unabhängig von den Einzelnen. Bei Nichteinhaltung dieser Regeln hat der falsch eingesetzte Spieler seine Spiele zu Null verloren.

2.7.5 Vor Spielbeginn wird Board 1 und Board 2 festgelegt. Die auf dem Spielbericht ungeraden Positionen (H1;H3) oder nach Einwechslung auf diese Position eingesetzten Spieler tragen die Spiele an Board 1, die auf den geraden Positionen auf dem Spielbericht (H2;H4) oder nach Einwechslung auf diese Position gesetzten Spieler tragen die Spiele an Board 2 aus. Die Wahl des Boards für die Doppel wird der Heimmannschaft freigestellt. Jede Mannschaft hat auf je einem Board einen Schreiber zu stellen. Dies gilt auch für die Doppel. Ist ein Spieler zu Beginn des Spieles nicht anwesend, so hat er sein Spiel verloren. Eine Toleranzzeit von 2 Minuten wird zugestanden.

2.7.6 Die Spielberichtsbögen werden vollständig und deutlich lesbar von den TC's ausgefüllt. Zusätzlich zum Namen sind die BDV-Spielernummern (kann ohne Zusatz BY erfolgen) einzutragen. Die abgeschlossenen Ligaspiele sind durch den Heim-TC unter NuLiga innerhalb von 2 Werktagen in NuLiga einzugeben. Wird der Spielbericht nicht innerhalb von zwei Werktagen in NuLiga erfasst, so wird die Begegnung für das Heimteam als zu Null verloren gewertet.

2.7.7 Die erfassten Ligaspiele sind durch Sportwart/Ligaleitung in NuLiga zu prüfen und zu genehmigen. Dazu haben die Heim-TC die Spielberichte den Zuständigen per Mail, Fax oder WhatsApp zuzusenden.

2.7.8 Für die Platzierung ist zunächst das Punkteverhältnis aus den Begegnungen entscheidend. Gibt es hierbei Punktegleichheit, entscheidet das Punkteverhältnis aus den Spielen. Sind die Mannschaften auch dann noch punktgleich, so entscheidet der direkte Vergleich. Sind zwei oder mehrere Mannschaften begegnungs- und spielpunktegleich und ergibt auch der direkte Vergleich keine Entscheidung, so bestreiten sie ein Entscheidungsspiel an einem neutralen Ort. Endet das Entscheidungsspiel unentschieden, so bestimmt jede Mannschaft einen Spieler, der dann in einem Spiel best of seven die Entscheidung herbeiführt.

2.7.9 Bei Ausschluss während der Saison werden alle Spiele aus der Wertung genommen. Die Wertungen von Höchstleistungen (Maximum, High Finish, Shortlegs) die gegen die ausgeschlossenen Mannschaft erzielt wurden bleiben bestehen. Die Punkte für die Rangliste werden bei allen Spielern aus der Wertung genommen.

2.8 Mitgliedsbeiträge, Sicherheitsleistungen, Proteste und Sanktionen

2.8.1 Die gemeldeten Vereine bzw. Teams bekommen vom OBDV e.V. eine Rechnung über die Mitgliederbeiträge (**siehe Finanzordnung des OBDV e. V.**) gestellt. Auch Nachmeldungen nach dem Rückrundenbeginn haben den vollen Beitrag zu entrichten.

2.8.2 Sollte eine Sanktion verhängt werden, ist die Sanktion innerhalb von 4 Wochen zu begleichen! Sonst werden die bis dahin gespielten Spiele als mit 0:18 verloren gewertet!

2.8.4 Hat eine Mannschaft /Verein die Mitgliedsbeiträge nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang (Zahlungseingang auf dem Konto des OBDV bzw. des DIO) noch nicht

entrichtet, so werden alle Spiele vor dem vollständigen Zahlungseingang als verloren gewertet. Bei Zahlungsverzug ruht die Spielberechtigung der betroffenen Spieler.

2.8.5 Proteste gegen Spiel und Wertung sind der Ligaleitung auf dem Spielberichtsbogen mit Datum und Uhrzeit unmittelbar nach Eintritt der irregulären Spielsituation zu vermerken und vom protestierenden TC zu unterschreiben. Der Protest kann bis zu 24 Stunden nach Spielende erläutert werden. Um den Vorbehalt sicherzustellen, reicht eine Kurzinformation per Email bzw. SMS oder Telefon an die Ligaleitung aus. Der ausführliche schriftliche Protest muss bis spätestens 3 Tagen nach Spielende bei der Ligaleitung eintreffen.

2.8.6 Proteste gegen eine Entscheidung des Ligaleiters sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Entscheidung an den Sportausschuss zu richten. Über diesen Protest entscheidet der erweiterte Vorstand des OBDV endgültig zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

2.8.7 Proteste gegen eine Spielstätte sind vor Spielbeginn auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken. Das Spiel hat unter Vorbehalt stattzufinden. Bei begründetem Protest ist das Spiel zu wiederholen.

2.8.8 Tritt eine Team unentschuldig nicht an (d.h. keine Absage mind. 72 Stunden vorher), wird eine Mannschaftsstrafe in Höhe von € 100 ausgesprochen!

2.8.9 Tritt eine Mannschaft während einer Saison zu mehr als drei Spielen nicht an, so ist dieses Team für den Rest der laufenden Saison nicht mehr spielberechtigt und alle Spiele des Teams werden 0:18 Spiele und 0:54 Sätze gewertet. Die weitere Spielberechtigung der Spieler ist in SWO des OBDV 2.1.5 geregelt.

2.8.10 Ein Team, das für schuldig befunden wird, vorsätzlich oder offensichtlich ein Match verloren zu haben, wird für den weiteren Ligabetrieb des OBDV gesperrt, inkl. der einzelnen in diesem eingesetzten Spieler. Alle Spiele des Teams werden als verloren gewertet. Eine Aufhebung von Spielersperrern kann nur durch den beschlussfähigen Vorstand erfolgen!